



GfK Switzerland

AUSBILDUNG

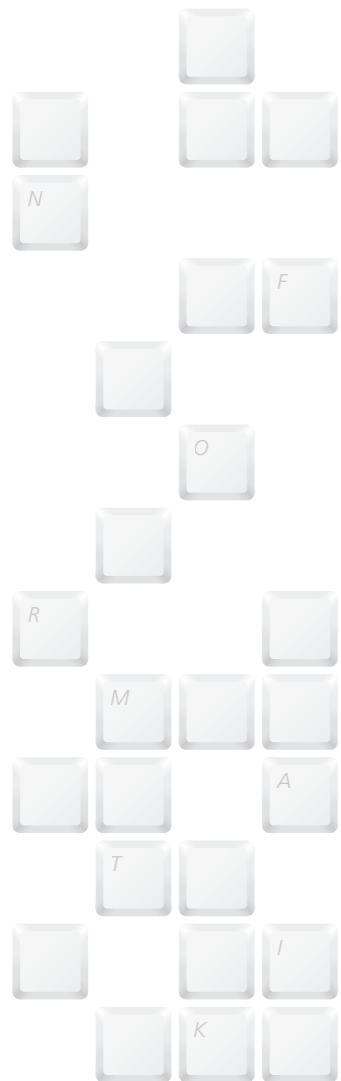
INFORMATIKER/INFORMATIKERIN

Fachrichtung
Systemtechnik



analysieren, installieren
erweitern, warten, schulen

« analysieren, installieren,
erweitern, warten,
schulen... »



Ob Frau oder Mann: Einzig auf die Leistung kommt es an.

Informatiker mit Schwerpunkt Systemtechnik sind Fachleute für Gesamtlösungen. Zu ihren Aufgaben gehören das Ausarbeiten von Informatikkonzepten, die Installation von Systemen und Software, die Wartung und Erweiterung von Informatikanlagen sowie die Unterstützung und Schulung der Endbenutzer.

Zu den wichtigsten Voraussetzungen zählen die Freude an der Technik und am Experimentieren, ein gutes logisches Denkvermögen, Kommunikations- und Teamfähigkeit so wie Selbständigkeit und Zuverlässigkeit. Gute Manieren, Freude an der Arbeit und die Bereitschaft zu Lernen dürfen auch nicht fehlen.

Vorbildung

- Oberstufe Niveau A beziehungsweise Kollegium
- Gute Leistungen in den mathematischen Fächern
- Bestandener Multicheck Test

Ausbildungsdauer

4 Jahre

Ausbildung im Lehrbetrieb

Das **1. und 2. Lehrjahr** steht unter dem Motto Grundausbildung. Eine solide Basisausbildung stellt die Grundlage für das berufliche Weiterkommen dar.

HW/SW Ausbildung

- Kennen lernen von Hardware und Betriebssystemen
- Bedienung der Standard Software
- Grundkenntnisse des LAN (Lokales Netzwerk)

Service Desk und Installationen

- Anfragen entgegennehmen (Hotline)
- Saubere Problemerkennung und Weitergabe
- Kleine Probleme selbständig lösen
- Betreuung Telephonie VoIP
- PC Installationen

Das **3. und 4. Lehrjahr** steht unter dem Motto «Vertiefung und Spezialisierung».

Server Hardware

- Kennen lernen verschiedener Hardware Komponenten
- Konfiguration von Hardware und Problemdiagnose

Netzwerk/Telematik

- LAN/WAN (lokales und weltweites Netzwerk)
- Netzwerkprotokoll TCP/IP
- aktive Netzwerkkomponenten
- Server Applikationen (Firewall, Internet Server, Proxy Server)
- Einführung in Datenbanken MS SQL Server
- Projektabwicklung/Projektmanagement

Vorbereitung Abschlussarbeit

- Vertiefung in den gewählten Prüfungsschwerpunkt
- Durchspielen eines Prüfungsablaufes
- Vorbereitung auf die eigentliche Abschlussarbeit

Das können wir bieten

- Wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden
- 6 Wochen Ferien für Auszubildende pro Jahr
- Bezahlung öffentlicher Verkehrsmittel zur Arbeit und zur Schule
- Mittagessens-Bonus
- Beitrag zu einem Sprachaufenthalt
- Sportclub
- Bezahlung von Schulbüchern



Ausbildung an der Berufsschule

Parallel zur Ausbildung im Lehrbetrieb besuchen die Informatiklehrlinge die Berufsschule am Berufsbildungszentrum in Sursee. In den ersten drei Lehrjahren werden in der Regel fünf überbetriebliche Kurse, welche jeweils sechs Tage dauern, durchgeführt. Sie dienen dem spezifischen Training von praktischen Tätigkeiten. Der Schulunterricht umfasst im 1. und 2. Lehrjahr jeweils 2 Tage pro Woche. Im 3. und 4. Lehrjahr noch einen Tag pro Woche. Sehr gute Schüler können die Ausbildung mit der technischen Berufsmatura abschliessen.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Ausdrucksfähigkeit	●●●●●●●●●●		
Lernfähigkeit	●●●●●●●●●●●●●●		
Teamfähigkeit	●●●●●●●●●●●●		
Selbstständigkeit	●●●●●●●●●●●●		
Vorstellungsvermögen	●●●●●●●●●●●●●●		
Kontaktfreudigkeit	●●●●●●●●●●		
Ausdauer	●●●●●●●●●●●●●●		
Organisationstalent	●●●●●●●●●●●●		
Vernetztes Denken	●●●●●●●●●●●●●●		

Weiterbildungsmöglichkeiten

Nach der Lehre stehen den jungen Informatikern viele Türen offen, es stehen diverse Weiterbildungsmöglichkeiten zur Auswahl.

Weitere Auskünfte und Informationen

Interessieren Sie sich für eine Schnupperlehre oder ein Beratungsgespräch? Frau Manuela Bammert informiert Sie gerne.
Telefon 041 632 90 18 oder E-Mail manuela.bammert@gfk.com.

GfK Switzerland AG
Obermattweg 9
CH-6052 Hergiswil

Telefon +41 (0)41 632 91 11
Telefax +41 (0)41 632 91 23

www.gfk.ch
www.gfk.com